

## Begleitprogramm für Kinder und Jugendliche zur Ausstellung „Moderne am Bodensee - Walter Kaesbach und sein Kreis“ (27.9.08-11.1.09) Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz

### 1. Von violett-blauen Gesichtern und anderen Merkwürdigkeiten in Bildern

ab 5 Jahren

Viele ausdrucksstarke Gesichter gibt es in dieser Ausstellung zu sehen. Einige sind in sehr ungewöhnlichen Farben gemalt. Habt ihr in Wirklichkeit schon mal ein violett-blaues Gesicht gesehen? Vielleicht im Fasnachtstreiben. Den Künstlern, die solche Gesichter malten, ging es aber um viel mehr, vor allem um einen starken Ausdruck, den sie ihren Bildern verleihen wollten. Diesen und anderen Merkwürdigkeiten gehen wir in dieser Aktion nach. Wir schminken unsere Gesichter in den entdeckten Farbtönen und machen dann ungewöhnliche Portraits von uns.

Termine: Di. 30.9.08 + Di. 14.10.08, 15.00 Uhr



### 2. Was Farbe alles so kann! - Farbkompositionen zu Adolf Hölzel

ab 8 Jahren



Glasfensterarbeit von Kindern

„Farben haben ihr eigenes Leben, sie weinen und lachen, sie träumen und bringen Glück.“ So äußerte sich einmal Emil Nolde, der starke Kontraste zwischen leuchtenden Farben liebte. Andere expressionistische Maler wie zum Beispiel Adolf Hölzel bauten ihre Bilder nur aus farbigen Flächen auf; dadurch wirken sie um so kräftiger auf unser Auge. Durch starkes Konturieren einer Farbfläche kann die Kontrastwirkung der Farbe gesteigert werden.

Ausgehend von den Bildern der Ausstellung entwerfen wir aus Transparentpapier stark kontrastierende Fensterbilder und übertragen diese Entwürfe auf Glas.

Termine: Mi. 1.10.08 und Di. 7.10.08, 15.00 Uhr

### 3. Klänge im Bild - „Der Seiltänzer“ von Paul Klee

ab 10 Jahren

Der Maler Paul Klee hat in einigen seiner Bilder versucht, Musik sichtbar zu machen. Anhand einiger der Werke versuchen wir, eine Brücke zwischen Musik und Malerei zu schlagen und erfahren dabei auch einiges über den Künstler. Am Beispiel des Bildes „Der Seiltänzer“ können wir ablesen, warum sich Klee für die Rolle des Artisten inter-



essierte. Auf dem Seil bemüht sich der Tänzer das Gleichgewicht zu halten. Er balanciert mit seinem Stab und versucht nach allen Seiten auszugleichen. Paul Klee sagte einmal: „Die Farbe ist der Seiltänzer in meinen Bildern, das wiederhergestellte Gleichgewicht.“

Wir suchen in den Bildern der Ausstellung nach ausgewogenen Farbharmonien und versuchen in einem praktischen Teil, das Gesehene und Gehörte in eigene Farbharmonien umzusetzen.

**Termine: Mi. 29.10.08 + Do. 30.10.08, 10.00 Uhr**

## 4. Die Orpheus-Sage in Bildern

für alle Alterstufen, die Aktion wird der Altersstufe angepasst

Orpheus, der thrakische Sänger, der die belebte und unbelebte Natur mit seiner Musik verzauberte, machte sich auf den Weg in die Unterwelt, um seine verstorbene Geliebte ins Leben zurück zu holen. Das Motiv der Unterweltfahrten hat viele Künstler und Dichter beschäftigt. Dahinter steht der Wunsch, Kenntnis von jener Welt zu erhalten, in die gemäß vieler Glaubensvorstellung die Seelen der Verstorbenen kommen. Auch in unserer Ausstellung beschäftigt sich ein Künstler mit diesem Thema. Was war dem Künstler wichtig, mit welchen bildgestalterischen Mitteln illustriert er diese Sage? Um mehr zu erfahren, schauen wir uns einen Kurzfilm über Werner Gilles, den Maler der Orpheusbilder an. Zusammen lesen wir die Sage und versuchen in eigenen Bildern wichtige Ereignisse der Orpheussage nachzuempfinden.



*Orpheus unter den Tieren, röm. Mosaik, 3.Jh. n.Ch., Palermo*

**Termine: Di. 4.11.08 + Do. 11.11.08, 15.00 Uhr**

## 5. Tiere, die aus dem Rahmen fallen

für alle Altersstufen

Diese Aktion startet mit einem Suchspiel. Sieben Tiere, die aus verschiedenen Bildern herausgenommen wurden, findet ihr im Eingangsbereich der Ausstellung. Versucht herauszufinden, was die Figuren für die jeweiligen Bilder bedeuten und was sich durch deren Fehlen in den Werken verändert.

**Vogel – Maulwurf – Fisch – Affe – Katze – Pferd – Hahn**

In der Ausstellung gibt es eine Künstlerin, Renée Sintenis, die häufig Tiere gestaltete, vor allem Pferde. Eine Plastik von ihr zeigt ein Fohlen, das durch die Natürlichkeit seiner Darstellung verblüfft. Entdeckt ihr dieses bronzenes Fohlen?



*Renée Sintenis bei der Arbeit*

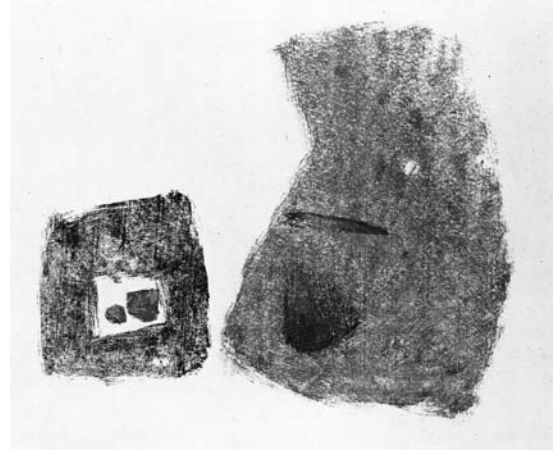
Ihr könnt aus Ton ein eigenes Tier modellieren. Welche Eigenschaft würdet ihr eurem Lieblingstier geben?

**Termine: Do. 16.10.08 + Do. 20.11.08, 15.00 Uhr**

## 6. Der stille Blick – Abstraktionen auf Glas

**ab 11 Jahren**

Viele Stilleben sind in der Ausstellung zu sehen, die wir während eines Rundgangs erkunden. Wir werden neben vielen anderen Bildern expressionistische Blumen- und Obstarrangements, symbolträchtige Fensteransichten und Julius Bissiers stillebenartige Ansammlungen schwebender Formen und Kontraste sehen. Anschließend setzen wir uns im praktischen Teil vor allem mit den meditativen Stilleben von Bissier auseinander, in denen Dinge und Formen immer wieder zu neuen Bildern geordnet werden.



**Termine: Mi. 12.11.08 + Mi. 26.11.08, 15.00 Uhr**

## 7. Wege zur Abstraktion

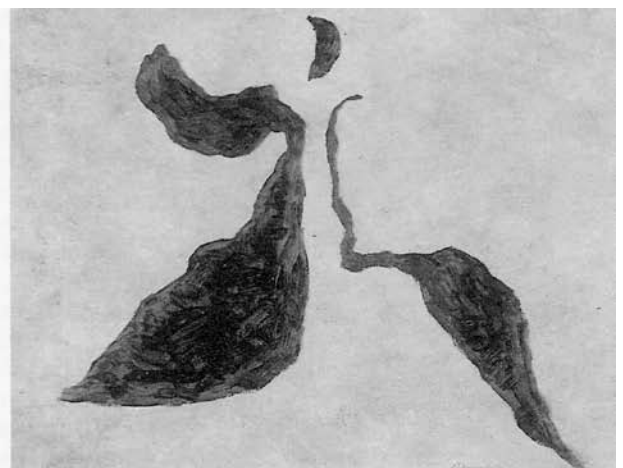
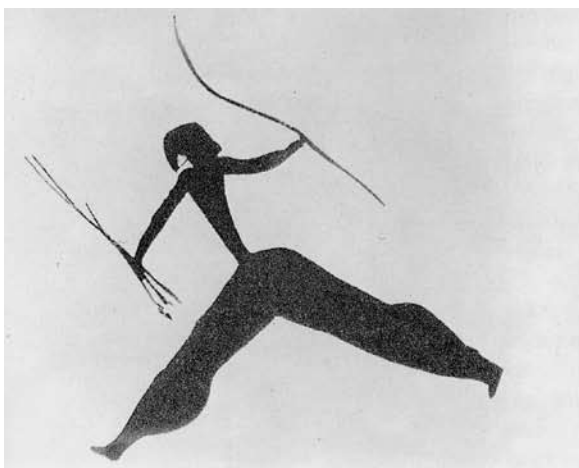
**ab 12 Jahren**

Willi Baumeister ist einer der bekanntesten Vertreter der gegenstandsfreien Kunst. Das bedeutet aber nicht, dass seine Bilder inhaltslos sind, die Bildthemen sind lediglich durch abstrakte Figurenzeichen gestaltet.

Andere Künstler dieser Stilrichtung suchten den Weg zur Abstraktion über die afrikanische Kunst. Willi Baumeister orientierte sich an den frühesten künstlerischen Darstellungen menschlicher Existenzformen, der Höhlenmalereien. Zur Zeit zeigt die Sonderausstellung „Menschen am Rande des Eises“ im Rosgartenmuseum eine umfassende Schau solcher Darstellungen, und diese wollen wir nutzen, um die figurale Sprache der Baumeisterbilder zu erschließen.

Die daraus erarbeiteten „Pictogramme“ verwenden wir für unsere eigenen abstrakten Experimente.

**Termine: Mi. 7.1.09 und Do. 8.1.09**



Führungen durch die Ausstellung für ältere Schüler: Do. 13.11.08 und Do. 4.12.08 jeweils um 16.00 Uhr, weitere Termine auf Anfrage.

Kursangebote für Schulklassen/Kindergärten sind bei rechtzeitiger Anmeldung auch am Vormittag möglich: Katharina Kirr (kirrk@stadt.konstanz.de), 07531/900-249 oder Handy: 017610900048

Treffpunkt für alle Aktionen ist das Foyer im Kulturzentrum am Münster  
Kursgebühr: 2,- €,

Eintritt: 0,50 € pro Kind

<http://www.konstanz.de/>

[kultur\\_freizeit/museen\\_galerien/wessenberg/kinder/index.htm](http://www.konstanz.de/kultur_freizeit/museen_galerien/wessenberg/kinder/index.htm)